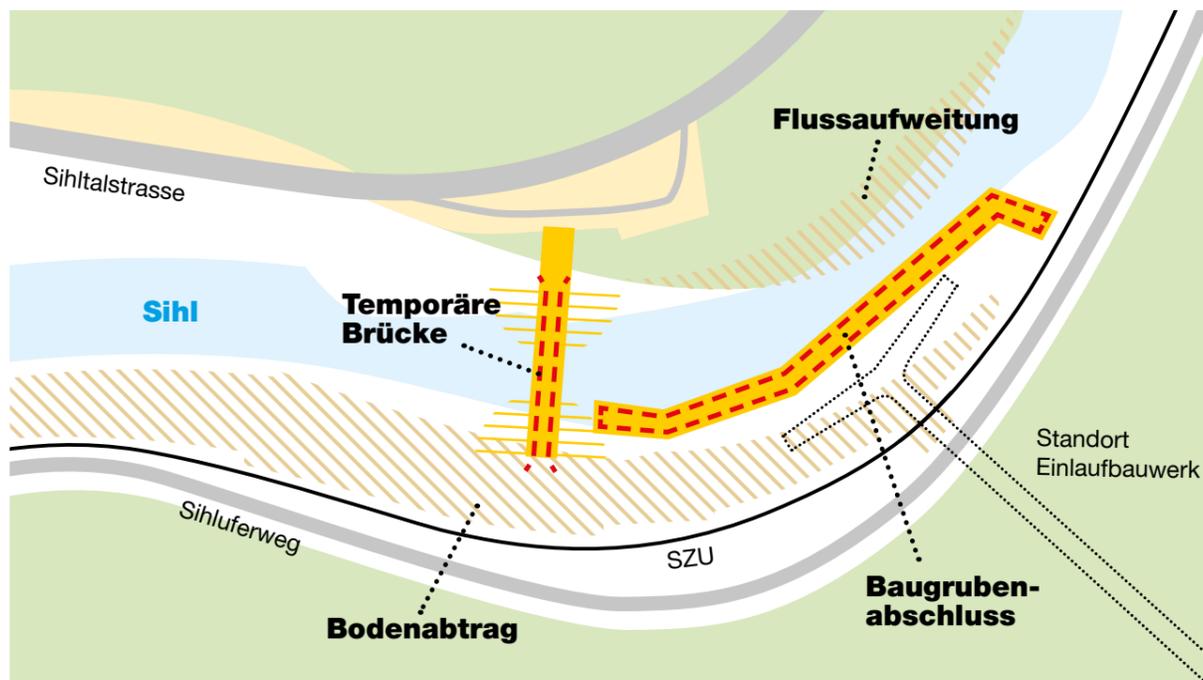




Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Entlastungsstollen Sihl-Zürichsee

Ein Jahrhundertbauwerk für den Hochwasserschutz



..... Künftiges Einlaufbauwerk des Entlastungsstollens (grösstenteils unterirdisch)

Bauarbeiten in der zweiten Jahreshälfte 2022

Im Bereich des künftigen Einlaufbauwerks stehen von August bis Ende 2022 folgende Arbeiten an:

- **Temporäre Brücke über die Sihl:**
Für die Zufahrt zur Baustelle am rechten Sihlufer wird eine Hilfsbrücke errichtet.
- **Bodenabtrag auf der rechten Flusseite:**
Für den Bau des Einlaufbauwerks und des Entlastungsstollens wird eine Baugrube erstellt. Daher wird auf der rechten Flusseite Boden abgetragen.
- **Flussaufweitung auf der linken Flusseite:**
Wegen der Baugrube und des Einlaufbauwerks muss der natürliche Flusslauf angepasst werden. Aus diesem Grund wird der Sihllauf mittels sogenannter Aufweitung streckenweise zum linken, gerodeten Ufer verlegt und das Ufer mit Steinblöcken gesichert.
- **Baugrubenabschluss:**
Um die Baugrube vor Hochwassern zu schützen, wird sie gegen die Sihl hin mit Spundwänden aus Stahlprofilen abgeschlossen. Im Schutz des Baugrubenabschlusses erfolgen die weiteren Bauarbeiten.

Zum Projekt

Bei extremen Unwettern kann die Sihl im unteren Sihltal und in der Stadt Zürich massive Überschwemmungen anrichten. Zum Schutz vor verheerenden Hochwassern baut der Kanton Zürich einen Entlastungsstollen vom Sihltal bei Langnau am Albis nach Thalwil. Er wird Hochwasserspitzen von der Sihl in den Zürichsee überleiten. Der Entlastungsstollen wird voraussichtlich 2026 in Betrieb genommen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter

www.zh.ch/entlastungsstollen



Die Bauarbeiten finden zu den üblichen Arbeitszeiten statt. Nacharbeiten sind nicht vorgesehen.

Kontakt:

Bei Fragen steht Ihnen die Bauleitung zur Verfügung:
entlastungsstollen@bd.zh.ch
044 355 55 55